

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER

100 Prozent: 15 Mandate – 15 Mal Bauernbund

Im Bezirk Mödling hat nur eine Liste kandidiert. Personell Neues: Johannes Schabbauer folgt Johann Tröber als Obmann.

VON CHRISTOPH DWORAK

BEZIRK MÖDLING Der Bezirk Mödling sticht einmal mehr hervor. Mit gerade einmal 15 Mandaten verfügt er über die kleinste **Bezirksbauernkammer-Abordnung** Niederösterreichs. Zum Vergleich: In Amstetten, Krems, Melk, Mistelbach, St. Pölten und Zwettl wurden je 46 Mandate vergeben. Apropos Wahlen. Wahlen zur Vollsammlung in die **Bezirksbauernkammer** Mödling waren nicht notwendig, weil nur der **Bauernbund** kandidiert hat.

Sehr wohl allerdings waren die insgesamt 1.543 Wahlberechtigten (im Bezirk Mistelbach waren es 12.677) allerdings aufgerufen, die Vertretung in der **Landes-Landwirtschaftskammer** zu küren. Auch hier gab es ein klares Bild: Von den 663 abgegebenen Stimmen entfielen 606 auf den Wirtschaftsbund. Karin Feichtinger, **Landwirtin** aus Münchendorf, wird in den **Landeskammerrat** einzuziehen.

Personell gibt es in der **Bezirksbauernkammer** Mödling eine maßgebende Veränderung. Johann Tröber aus Vösendorf

tritt in den Ruhestand, als neuer Obmann ist Johannes Schabbauer vom „Annahof“ in Laab im Walde designiert. Als Stellvertreter stehen Karin Feichtinger, Münchendorf, und Winzer Christian Schabl aus Gumpoldskirchen parat.

„Verlässlichkeit und Planungssicherheit“

„Unsere bäuerlichen Familien brauchen jetzt Stabilität, Verlässlichkeit und Planungssicherheit“, betonte Schabbauer. Der **Bauernbund** setze auf Zusammenhalt und Zusammenarbeit der Entscheidungsträger im Land, Bund und in Europa. „So können die Anliegen der **Landwirtschaft** auch entsprechend weitergetragen und Lösungen erarbeitet werden. Die Wählerinnen und Wähler trauen uns das auch zu“, sieht Schabbauer im Ergebnis gleichzeitig den Auftrag für zukünftiges Engagement.

Er machte deutlich, dass „in der **Bezirksbauernkammer** und im **Bauernbund** Tag für Tag für alle Sparten unsere **Landwirtschaft** gearbeitet – vor und auch dann, wenn Wahlen geschlagen

wurden: Gemeinsam mit meinem Team bedanke ich mich bei allen Kammerzugehörigen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und damit die Interessensvertretung als wichtig und notwendig betrachten“.

„Tagtäglicher Einsatz für die Versorgungssicherheit“

Bauernbund-Bezirksvorsitzender Marcell Randa-Frank aus Brunn am Gebirge bedankte



▲ Johannes Schabbauer, designerter Obmann der **Bezirksbauernkammer** Mödling. Fotos: **BBK Mödling**

sich bei „allen Gemeinden des Bezirks für die reibungslose Durchführung der **Landwirtschaftskammerwahl** und vor allem auch bei allen Funktionären und Helfern, die für ein solch herausragendes Ergebnis verantwortlich zeichnen. Gemeinsam ist unser Bund die Kraft am Land und sorgt mit täglichem Einsatz für die **Versorgungssicherheit**“.

Die Vollversammlung der **BBK Mödling**

Obmann: Johannes Schabbauer, Landwirt, Laab im Walde

Stellvertreter: Christian Schabl, Winzer, Gumpoldskirchen
Karin Feichtinger, Landwirtin, Münchendorf

Bezirkskammerräte:
Johannes Leeb, Winzer, Perchtoldsdorf
Wilhelm Radlinger, Landwirt, Achau
Johannes Hofer, Winzer, Gumpoldskirchen
Robert Geiszler, Winzer, Wiener

Neudorf
Gerhard Posseth, Landwirt, Grub
Wolfgang Glasl, Landwirt, Biedermannsdorf
Michael Hütteneder, Landwirt, Guntramsdorf
Stefan Breitenecker, Winzer, Perchtoldsdorf
Christian Geyer, Landwirt, Dornbach
Lukas Hausenberger, Landwirt, Hennersdorf
Christian Toyfl, Landwirt, Achau
Doris Stelzer, Landwirtin, Dornbach



◀ Im Vorfeld des Wahlsonntags konnte Hauptbezirksobmann Marcell Randa-Frank (l.) über 70 Seniorinnen und Senioren in der **Bezirksbauernkammer** begrüßen. Für das leibliche Wohl sorgten die „Bäuerinnen im Bezirk Mödling“ unter der Leitung von Melanie Gausterer, der Wein wurde vom Weingut Hummelberger in Perchtoldsdorf bereitgestellt. Bundesbäuerin Irene Neumann-Hartberger hatte ebenso wie der designierte **Bezirkskammerobmann** Hannes Schabbauer Aktuelles zu berichten. Für die ältesten Besucher, dieses Mal Maria Tröber (94) und Franz Gausterer (100), gab es Blumengrüße.